



Jusos in der SPD • Odeonstraße 15/16 • 30159 Hannover

Odeonstraße 15/16  
30159 Hannover

Ihr Gesprächspartner: Philipp Kreis  
Telefon: 0151 20186364

E-mail: [presse@jusos-region-hannover.de](mailto:presse@jusos-region-hannover.de)

## Pressemitteilung

Hannover, den 02.07.2010

### **J U S O S fordern generelle Ermäßigung für den Zoo**

Die Jusos Region Hannover wollen einen generell ermäßigten Eintrittspreis von 16 Euro in den Zoo Hannover für Studierende, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und „arme“ Leistungsempfänger. „Mit einer solchen Ermäßigung erreichen wir zweierlei: Einerseits bekommen die verschiedenen Gruppen eine realistische Möglichkeit, sich den Eintritt in den Zoo leisten zu können und andererseits haben wir dadurch höhere Einnahmen im Zoo, weil viele, die es sich jetzt nicht leisten, dieses Angebot wahrnehmen werden“, so Philipp Kreis, Pressesprecher der Jusos Region Hannover, der damit Bezug auf einen von der SPD-Jugendorganisation im Mai gefällten Beschluss nimmt.

Für Kinder aus armen Verhältnissen müsse ebenfalls ein generell niedriger Eintrittspreis geschaffen werden. Dabei seien 5 Euro durchaus ein fairer Eintrittspreis, da es sich beim Zoobesuch auch um eine Möglichkeit der Bildung im Freizeitbereich handle, die sonst ärmeren Kindern verwehrt bliebe. Der Vorschlag des Diakonischen Werks, Sammelaktionen für arme Kinder durchzuführen, sei zwar lobenswert, würde aber die Angelegenheit von der falschen Seite aufziehen und ginge nicht weit genug, so Kreis weiter. „Wenn wir den Eintritt in den Zoo Hannover tatsächlich sozial verträglicher machen möchten, müssen wir auch den Mut haben, ihn für sozial benachteiligte Statusgruppen zu ermäßigen.“ Durch die erhöhte Besucherzahl würde ein solcher Preisnachlass eben gerade nicht zu einer Gefährdung der Finanzlage des Zoos führen, sondern eher zu einer Mehreinnahme.

„Allein die Statusgruppe der Studierenden in Hannover hat ein Potenzial von rund 35.000 Besuchern, denen der Zoo derzeit zu teuer ist und die deshalb auf den Besuch verzichten“, erklärt der Jusos-Pressesprecher, „demnach kann der Zoo mit den von uns vorgeschlagenen Ermäßigungen nur gewinnen.“